

INVERTED CLASSROOMS ZUR FÖRDERUNG DER UNTERRICHTS- UND FORSCHUNGSBEZOGENEN KOMPETENZEN VON LEHRAMTSSTUDIERENDEN

PROJEKTHINTERGRUND

- Potenzial von ICM in der Lehrer*innenbildung**
Förderung von praxisbezogenen Kompetenzen im Bereich Unterrichtsanalyse und -reflexion (FlipViU) sowie forschungsbezogenen Kompetenzen im Bereich „Quantitative Methoden der empirischen Schul- und Schulforschung“ (QuBIC) (Hanft, Kretschmer & Hug, 2019; Hartmann, Decristan & Klieme, 2016; KMK, 2019)
- Didaktisches Konzept von ICM: „Umgedrehte Lehre“**
Auslagerung von Teilen der Wissensvermittlung in selbstständige, onlinebasierte Erarbeitungsphasen (u.a. Lernvideos, E-Assessment & E-Feedback) und Nutzung von Präsenzphasen für gemeinsame Vertiefung, Übung und Reflexion durch Formen kooperativen Lernens (Finkenberger, 2018; Handke, 2017; Spannagel & Freisleben-Teutscher, 2016)
- Ziele Projekt FlipViU¹** (Willems et al., 2020)
Entwicklung eines Flipped Classroom zur Weiterentwicklung der videobasierten Unterrichtsreflexionskompetenz von Lehramtsstudierenden
- Ziele Projekt QuBIC²** (Willems et al., 2020)
Entwicklung eines Inverted Classroom zur Förderung der forschungsmethodischen Kompetenzen im Bereich der quantitativen Bildungsforschung bei Lehramtsstudierenden

FRAGESTELLUNGEN (FLIPVIU)

- Effekte auf Motivation und Einstellungen**
(Wie) verändert sich das Interesse und die Wertüberzeugungen zu den Themen Unterrichtsqualität und Unterrichtsbeobachtung in Abhängigkeit von der Lernumgebung?
(Wie) verändert sich die Einschätzung von Nutzen bzw. Relevanz der Unterrichtsforschung in Abhängigkeit von der Lernumgebung?
- Effekte auf Kompetenzeinschätzung**
(Wie) verändert sich die Kompetenzeinschätzung im Bereich Unterrichtsbeobachtung in Abhängigkeit von der Lernumgebung?
- Effekte auf Wissen**
(Wie) verändert sich das konzeptuelle Wissen im Bereich Unterrichtsqualität und Unterrichtsforschung in Abhängigkeit von der Lernumgebung?
- Unterschiede in der Wahrnehmung der Instruktionsqualität**
Unterscheiden sich die Wahrnehmungen der Instruktionsqualität („Basisdimensionen“) zwischen den Gruppen?

UNTERSUCHUNGSDESIGN (FLIPVIU)

IG n = 40	MZIP 1 Einstellungen Kompetenzen	<i>Inverted Classroom Lernumgebung:</i> Wissensvermittlung in onlinebasierter Selbstlernphase, videobasierte Unterrichtsanalyse und -reflexion in Präsenz	MZIP 2 Einstellungen Kompetenzen Seminarergestaltung
KG n = 100		<i>Traditionelle Lernumgebung:</i> Wissensvermittlung, videobasierte Unterrichtsanalyse und -reflexion in Präsenz	

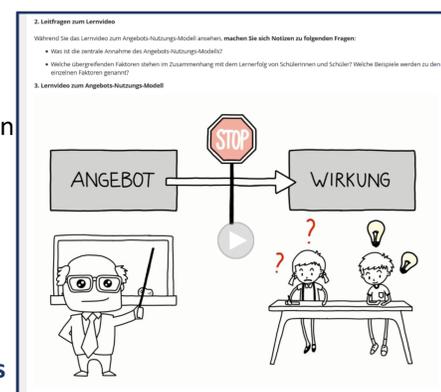
ERHEBUNGSINSTRUMENTE

Merkmal	MZIP1	MZIP2
Motivation (Interesse, Wertüberzeugungen bzgl. Seminarthemen)	X	X
Einstellungen (Nutzen, Relevanz von Seminarthemen)	X	X
Kompetenzeinschätzung im Bereich Unterrichtsbeobachtung	X	X
Wissen im Bereich Unterrichtsqualität und Unterrichtsbeobachtung	X	X
Wahrnehmung der Instruktionsqualität (Classroom Management, konstruktive Unterstützung, kognitives Aktivierungspotenzial)		X

ICM-TOOLS (FLIPVIU)

Onlinebasierte Lernmodule

- Lehr-Lernplattform ILIAS
- Lernvideos (ca. 6 Min) mit Leitfragen
- Unterrichtsvideos mit Beobachtungsauftrag
- Wissenstest mit E-Feedback



Lernvideos

Wissenstest

Welche Kriterien bzw. Wirkungen von Unterricht werden in der empirischen Forschung untersucht? Kreuzen Sie alle richtigen Antworten an.

Leistungsentwicklung der Schülerinnen und Schüler

Motivational-affektive Merkmale von Schülerinnen und Schülern

Klarheit und Strukturierung des Unterrichts

Wahrnehmungsprozesse von Schülerinnen und Schülern

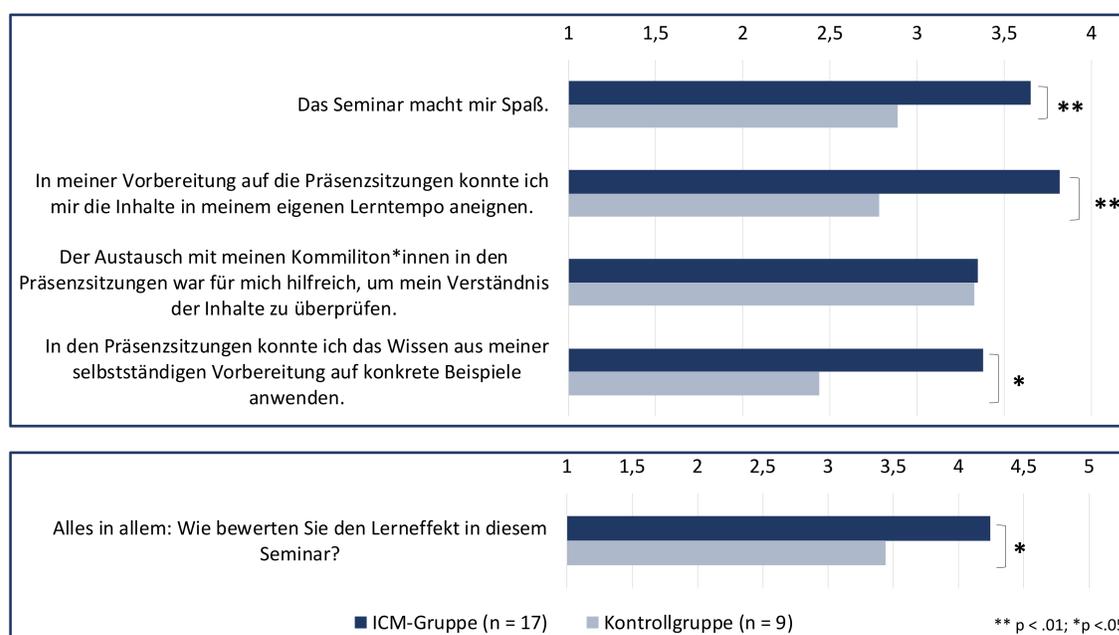
Feedback

Punkte für die Antwort: 9

Maximale Punktezahl für die Frage: 12

Manuelle Rückmeldung:

ERSTE ERGEBNISSE (WINTERSEMESTER 2019/20)



+ „Austausch in den Sitzungen, ohne noch viel auf Theorien eingehen zu müssen“

+ „Möglichkeit, die Inhalte zu selbst gewählten Zeiten im eigenen Tempo zu erarbeiten. Auf diese Weise gibt es im Seminar genügend Zeit für die praktische Anwendung an Beispielen“

- „die Fragen im Lernmodul helfen, sich über die Materialinhalte klar zu werden, aber ich sehe abgesehen vom Aufgabenformat nur wenige Unterschiede zu Plenumsdiskussion u. lesen“

- „vorab eine Einschätzung für den zeitl. Aufwand zur besseren Planung“

¹FlipViU wird gefördert durch Drittmittel aus dem Programm „Freiraum für Lehrende zur Entwicklung von innovativen Lehr- und Lernkonzepten (Göttingen Campus Q+)“

²QuBIC wird gefördert durch Drittmittel aus dem Programm „Innovative Lehr-Lernkonzepte: Innovation plus“ (Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kunst)

LITERATUR

- Finkenberger, F. (2018). *Flipped Classroom im Physikunterricht*. Studien zum Physik- und Chemieunterricht (Bd. 260). Berlin: Logos.
- Handke, J. (2017). Gelingensbedingungen für den Inverted Classroom. In S. Zeaiter & J. Handke (Hrsg.), *Inverted Classroom – The next stage. Konferenzband zur 6. ICM Fachtagung in Marburg 2017* (S. 1–13). Baden-Baden: Tectum.
- Hartmann, U., Decristan, J. & Klieme, E. (2016). Unterricht als Feld evidenzbasierter Bildungspraxis? Herausforderungen und Potenziale für einen wechselseitigen Austausch von Wissenschaft und Schulpraxis. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 19(1), 179–199.
- Kultusministerkonferenz (KMK) (2019). *Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften*. Berlin: KMK.
- Spannagel, C. & Freisleben-Teutscher, C. F. (2016). Inverted classroom meets Kompetenzorientierung. In C. Freisleben-Teutscher, J. Haag, J. Weißenböck & W. Gruber (Hrsg.), *Kompetenzorientiertes Lehren und Prüfen* (S. 59–69). Brunn: ikon.
- Willems, A. S., Dreiling, K., Meyer, K. & Thielsch, A. (2020). Inverted Classrooms zur Förderung von forschungs- und praxisbezogenen Kompetenzen in der Lehrer*innenbildung. In G. Brandhofer, J. Buchner, C. Freisleben-Teutscher & K. Tengler (Hrsg.), *Tagungsband zur Tagung Inverted Classroom and beyond 2020* (S. 274–294). Norderstedt: Books on Demand.

Prof. Dr. Ariane S. Willems

Arbeitsbereich für Empirische Bildungsforschung mit dem Schwerpunkt Schul- und Unterrichtsforschung

Waldweg 26, 37073 Göttingen

E-Mail: awillem1@uni-goettingen.de
Tel. +49 551 39 21400